

AG Neurale Stammzellen

(Klinik und Poliklinik für Neurologie,

Leitung Univ.-Prof. Dr. med. Dr. nat. med. Rüger)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine/n medizinischen Doktoranden/in

Für eine experimentelle Doktorarbeit im Bereich

Mikrovaskuläre Veränderung und Neurodegeneration nach diffuser traumatischer Hirnverletzung im translationalen Mausmodell

Unsere Arbeitsgruppe untersucht translationale Mechanismen spontaner Funktionserholung nach traumatischer und ischämischen Hirnverletzung am experimentellen Mausmodell. Im ausgeschriebenen Projekt geht es um die Untersuchung neurodegenerativer Marker und deren Verbindung zu Störungen des mikrovaskulären Interfaces in der chronischen Phase nach repetitiver Gehirnerschütterung. Ziel ist es, bereits vorhandene Gewebeproben aufzubereiten und nach Einarbeitung immunhistochemische Nachweismethoden (Immunfluoreszenzfärbung) für Marker der zerebralen kapillären Integrität (u.a. GFAP, Aquaporin-4, ZO-1) nachzuweisen und mit spezifischen Markern früher sekundärer Neurodegeneration (u.a. Tau-Phosphorylierung, Amyloid Precursor Protein) zu vergleichen.

Die Arbeit erfordert:

- **Interesse** an experimenteller und grundlegender neurowissenschaftlicher Forschung
- **Sorgfältiges Arbeiten und Ehrgeiz** zur Einarbeitung in spezielle experimentelle Untersuchungsmethoden
- Für die umfangreiche Einarbeitung und Durchführung der experimentellen Analysen ist eine **Freisemester** notwendig
- Der direkte Umgang mit Versuchstieren ist nicht vorgesehen

Wir bieten:

- Eine **umfangreiche Einarbeitung** und **kontinuierliche Betreuung**
- Grundlegende Einführung in die Kunst der experimentellen Forschung
- Mitarbeit in einem engagierten Team grundlagenwissenschaftlich tätiger, klinischer Forscherinnen und Forschung mit hohem translationalem Bezug zur klinischen Praxis

Bei Interesse bitten wir um eine formlose Bewerbung inkl. Tabellarischem Lebenslauf an stefan.blaschke@uk-koeln.de (Ansprechpartner: *Dr. med. Stefan Blaschke*)

